



Rolando Villazón trifft in Aachen auf den dann neuen Generalmusikdirektor.

Foto: Monika Hoefler

Villazón macht die Classix „rund“

Tenor entert Kurpark - Außerdem: Revolverheld, Clueso und Hodgson

AACHEN. Startenor Rolando Villazón beehrt die Kurpark Classix 2018. Rolando Villazón ist Gaststar der Night at the Opera. Der 45-jährige Startenor tritt am 31. August im Aachener Kurpark auf und bildet damit den fulminanten Auftakt der 12. Auflage des Aachener Klassik-Open-Air-Festivals. Im weiteren Verlauf der „Classix“ ebenfalls „dabei“: Revolverheld (1.9.), Clueso (3.9.) und Roger Hodgson (Ex-Supertramp, 4.9.).

Den Abend wird Rolando Villazón natürlich mit dem Sinfonieorchester Aachen gestalten, die musikalische Leitung wird dann voraussichtlich Aachens neuer, noch zu wählender Generalmusikdirektor haben. Den in Mexico-City geborenen Villazón darf man zu Recht als Tenor von Welt-rang bezeichnen. Er gewann Ende der neunziger Jahre bei Plácido Domingos „Operalia“-Wettbewerb gleich mehrere Preise und startete unmittelbar im Anschluss seine internationale Karriere mit Debüts als Alfredo in La Traviata an der Opéra de Paris und als Macduff in Verdis Macbeth an der Staatsoper Berlin.

Seitdem ist Rolando Villazón regelmäßiger Gast an den Staatsopern in Berlin,

München und Wien, der Mailänder Scala, dem Royal Opera House Covent Garden, der Metropolitan Opera New York sowie den Salzburger Festspielen und arbeitet regelmäßig mit führenden Orchestern und namhaften Dirigenten wie Daniel Barenboim, Yannick Nézet-Séguin, Riccardo Chailly oder Ivor Bolton zusammen. Als Konzertsänger war er bereits in Londons Barbican Hall, den Philharmonien in Berlin und Köln, dem Festspielhaus Baden-Baden, dem Gewandhaus Leipzig und der Accademia Santa Cecilia in Rom zu erleben.

Bislang 33 veröffentlichte CD's sind beeindruckende Zeichen seines künstlerischen Schaffens. Im Jahr 2017 wurde Rolando Villazón zum Mozart-Botschafter der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg sowie zum Intendant der Mozart-Woche ernannt. Und auch das Aachener Publikum wird der Ausnahmetenor begeistern. Dafür wird neben seinen einzigartigen gesanglichen Fähigkeiten nicht zuletzt auch sein großes Unterhaltungstalent sorgen, das er auch in deutschen TV-Shows schon oft unter Beweis gestellt hat. Die Night at the Opera beginnt um 20 Uhr.

(red)